

16 000. — Passiva: A.-K. 3 056 000, 4% Oblig. 550 000, do. Rückzahl.-Kto 23 100, 5½% Anleihe 250 000, Landeshilfeko 113 870, Amort.-Kto I 36 217, do. II 30 307, Hypoth. 17 000, Ern.-F. 234 627, R.-F. I 42 425, do. II 40 100, Div. 120 840, do. alte 2345, Tant. a. Dir. 4410, do. a. A.-R. 5000, Grat. 1000, Vortrag 2006. Sa. M. 4 529 250.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Betriebs-Unk. 175 048, Zs. 35 474, z. Ern.-F. 30 000, z. R.-F. I 6988, do. II 4000, do. (Rückzahlung der Reineschen Rente) 433, Anleihe-Tilg.-Kto 3700, Amort.-Kto II 6776, Gewinn 133 257. — Kredit: Vortrag 493, Betriebseinnahmen 392 579, Zs. 2605. Sa. M. 395 677.

**Kurs Ende 1904—1907:** 105.20, 104.40, 104.90, 103%<sub>0</sub>. Die Zulass. d. 1420 Stück Prior.-St.-Aktien z. Handel und Notiz an der Berl. Börse erfolgte im Okt. 1904; erster Kurs 19./10. 1904: 101%<sub>0</sub>. Die St.-Aktien A u. B sind noch nicht eingeführt.

**Dividenden 1894/95—1906/07:** Prior.-St.-Aktien: 2¼, 2, 27/10, 3½, 3, 4, 3¾, 3, 3½, 4½, 4½, 4½, 4½%<sub>0</sub>; St.-Aktien A: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 1½, 3, 3, 3%<sub>0</sub>; St.-Aktien B: 0%<sub>0</sub>. Coup.-Verj.: 4 J. (F.). Auf rückständige Div.-Scheine der Prior.-St.-Aktien (pro 1894/95: 2¼%<sub>0</sub> u. 1895/96: 1%<sub>0</sub>) kamen aus dem Gewinn von 1905/06 zus. M. 46 150, ferner (pro 1895/96 1.5%<sub>0</sub> u. 1896/97 1.2%<sub>0</sub>) aus dem Gewinn von 1906/07 zus. M. 38 340 zur Auszahlung. Die bisher auf die Div. rückständig geblieb. Beträge belaufen sich seit Bestehen der Ges. bei den Prior.-St.-Aktien auf M. 97 270, bei den St.-Aktien Lit. A auf M. 176 700.

**Direktion:** Eisenbahn-Dir. Reineke, Stellv. Verkehrs-Insp. Hansen.

**Aufsichtsrat:** (7) Vors. Phil. Balke, Berlin; Stellv. Rentier Hustaedt, Mirow; Landrat Ludw. Graf von Schwerin, Mildenitz; Bürgermeister Dr. Fr. Horn, Woldegk; Amtmann Aug. Schultz, Vorheide; Wilh. Graf von Schwerin, Göhren; Senator Wilh. Stoppel, Wesenberg.

**Zahlstellen:** Berlin: C. H. Kretschmar; Schwerin: Meckl. Hypoth.- u. Wechselbank.

## Mödrath-Liblar-Brühler Eisenbahn-Akt.-Ges. in Cöln.

**Gegründet:** 4./8. 1903; eingetr. 10./8. 1903. Konz. 13./6. 1903. Der Staatsregierung bleibt unbeschadet des gesetzlichen Ankaufsrechtes, das Recht vorbehalten, jederzeit, jedoch nicht vor Ablauf des Jahres 1910, die Nebenbahn gegen Erstattung der von der Ges. aus eigenen Mitteln aufgewendeten notwendigen und nützlichen Anlagekosten zu erwerben und zwar mit einem Zuschlage von 10% dieser Kosten, soweit sie nicht behufs Umwandlung der Kleinbahnstrecke Liblar-Brühl in eine Nebenbahn, insbesondere zur Einlegung der dritten Schiene aufzuwenden sind. Die Ausübung dieses staatl. Erwerbsrechtes soll indessen erst 2 Jahre nach einer entsprechenden Mitteilung an die Ges. erfolgen. Gründer s. Jahrg. 1904/1905.

**Zweck:** Bau und Betrieb einer Nebeneisenbahn von Mödrath über Liblar nach Brühl, Die G.-V. v. 9./11. 1903 beschloss Ankauf der Kleinbahn von Mödrath nach Liblar (seit 1./3. 1899 in Betrieb) und von Liblar nach Brühl (seit 1./5. 1901 in Betrieb) von der Westdeutschen Eisen.-Ges. für M. 2 378 035. Diese Kleinbahn (Länge 20,61 km) wurde zur eingeleits. Nebenbahn (Spurweite dreischienig 1 m u. 1,435 m) ausgebaut (Betriebsöffnung 19./12. 1904). Eine dritte Schiene ist für den Verkehr meterspuriger Betriebsmittel vorhanden. Der Betrieb wird zunächst von der Westdeutschen Eisenbahn-Ges. geführt.

**Kapital:** M. 1 680 000 in 1680 Aktien à M. 1000. Nicht notiert.

**Anleihe:** M. 1 680 000 in 4½%<sub>0</sub> Schuldverschreib., lt. G.-V. v. 9./11. 1903 rückzahlbar zu 102%<sub>0</sub>. Stücke à M. 1000 auf Namen des A. Schaaffh. Bankvereins in Cöln als Pfandhalter u. durch Indossament übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1909 durch jährl. Auslos. von mind. 1%<sub>0</sub> u.ersp. Zs. auf 1./10. bis spät. 1947. Ab 1909 verstärkte oder Totalkünd. mit 6monat. Frist zulässig. Als Sicherheit wurde auf die Bahneinheit im Grundbuch eine Sicher.-Hypoth. im Höchstbetrage von M. 1 763 000 zu gunsten genannten Bankhauses eingetragen. Ausserdem haben der A. Schaaffh. Bankverein in Cöln u. die Berliner Handels-Ges. den Zs.- u. Tilg.-Dienst solange gewährleistet, bis die Betriebsüberschüsse 2 Jahre hintereinander den Betrag für die Zs.- u. Tilg.-Beträge überschreiten. — Zahlstellen: Berlin u. Cöln: A. Schaaffh. Bankverein; Berlin: Berliner Handels-Ges., S. Bleichröder, Disconto-Ges., von der Heydt & Co., Bank f. Handel u. Ind.; Cöln: Sal. Oppenheim jr. & Co.; Düsseldorf: A. Schaaffh. Bankverein; Elberfeld: von der Heydt, Kersten & Söhne; Essen: Rhein. Bank; Frankf. a. M.: Disconto-Ges.; Stettin: W. Schlutow. Kurs in Cöln Ende 1904—1907: 100,50, 102, 101,50, 101%<sub>0</sub>. Eingeführt im Nov. 1904.

**Geschäftsjahr:** 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** Dotation des Ern.-F., des Bilanz-R.-F. u. des Spec.-R.-F., event. vertragsm. Tant., Rest Div.

**Bilanz am 31. März 1907:** Aktiva: Bahnanlage 3 348 182, Kassa 1748, Effekten des Ern.-F. 62 958, do. des Spec.-R.-F. 6098, Bankguth. 13 101, Debit. 122 626, Avale 14 200. — Passiva: A.-K. 1 680 000, Oblig. 1 680 000, do. Zs. 38 115, Ern.-F. 77 676, Spec.-R.-F. 8650, Unterst.-F. 1500 (Rückl. 500), R.-F. 8193, Eisenbahnsteuer 1507, Avale 14 200, Div. 58 800, Vortrag 270. Sa. M. 3 568 913.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Betriebsabgaben 121 972, z. Ern.-F. 15 032, z. Spec.-R.-F. 3360, Oblig.-Zs. 75 600, Eisenbahnsteuer 1507, z. R.-F. 3068, Gewinn 59 570. — Kredit: Vortrag 1283, Betriebseinnahmen 278 827. Sa. M. 280 110.

**Dividenden 1903/1904—1906/1907:** 0, 0, 1½, 3½%<sub>0</sub>.

**Direktion:** Vors. Rechtsanw. Dr. jur. Ferd. Esser, Kaufm. Walther Knoff, Cöln; techn. Mitgl. Reg.-Baumeister a. D. Friedr. Kratz, Horrem. **Aufsichtsrat:** Vors. Bank-Dir. Alb.